VT-Vereinsnachrichten

Ausgabe 1/2014

Vereinigte Turnerschaft
1898 e.V.
FRANKENTHAL (PFALZ)
www.vt-ft.de

Vereinigte Turnerschaft 1898 e. V.
Frankenthal (Pfalz)

Postanschrift:	*Postfach 2137* *67211 Frankenthal (Pfalz)*
Geschäftsstelle:	*Nachtweideweg 40* *67227 Frankenthal (Pfalz)* *Tel: 06233 / 6 55 53* *Fax: 06233 / 60 71 44* *E-Mail: verein@vt-ft.de* *Internet: www.vt-ft.de*
Öffnungszeiten:	*Dienstag 18-20 Uhr*
Bankverbindung	*Sparkasse Rhein - Haardt*
IBAN:	*DE08 5465 1240 0240 0433 56*
BIC:	*MALADE51DKH*

Eigenes Clubhaus mit Nebenzimmer und Terrasse
Nachtweideweg 40, 67227 Frankenthal (Pfalz)
Tel: 06233 / 3567490
Fax: 06233 / 3567498

Impressum
Ausgabe 1/2014
Auflage: 600 Stück

Herausgeber:	VT - Frankenthal 1898 e. V.
Redaktion, Anzeigen und Foto´s:	Gerhard Poh
Telefon	Tel: 06233 / 62789
E-Mail:	gerhard.poh@web.de
Druck:	JVA Frankenthal (Pfalz)

Erscheinungstermine: 2 x jährlich
Mit Namen oder Signum gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder der VT wieder. Die Redaktion behält sich vor, Berichte zu kürzen.
Der Preis für die Zeitung ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten

Kostenlose Kontoführung
mit DirektGiro
+
persönliche Beratung
vor Ort
Carolin Kreichgauer,
Frankenthal
Matthäus Seckinger,
Neustadt
Ein Mensch. Ein Wort. Ein Versprechen.
Wir optimieren Ihre Finanzen mit unserer
persönlichen und bedarfsorientierten Beratung.
Ihre Sparkasse
Fair. Menschlich. Nah.
QUALITÄT
Sparkasse
Rhein-Haardt

INHALT

Impressum 02
Inhalt 04
Vorwort 05
Vorstandsinfo 06
Nachruf 07

Ehrung
Mitgliederehrung 08

Geburtstage
Glückwunsch zum 90. 09
Geburtstagsfeier in der Seniorenturnstunde 09
Glückwunsch zum 80. 10

Fasching 2014
Bericht der Regenfrauen 10
Auftritt Showgruppe 14

VT-Nostalgie
40 Jahre Freundschaft mit Brasilien 15
Treffen der ehemaligen Turnerjugend 17

VT-Veranstaltungen
Rope Skipping 18
18. Stadtmeisterschaften in Badminton 20

Dies und Das aus den Abteilungen
Skifreizeit Turnerjugend 22
Gaubestenkämpfe 22
Reise durch die Pfalz 23
Pfalzmeisterschaften in Limburgerhof 24
Radtour Jedermänner 24
Fußball – Jubel bei der B-Jugend 27
Fußball – B-C-Jugend wird Meister der Kreisliga 27
VT-Frauenfußball 30
RSG – Landesmeisterschaften 31
RSG – Regionalmeisterschaften 31
RSG – Felsenlandcup 32
RSG – Asparaguscup 33

Eilmeldung
Übungsleiter/in gesucht 34
VT-Gaststätte 35

Zu guter Letzt
Neue Mitglieder und Inseratenliste 36

Hallo liebe Sportfreunde, liebe Leser/innen, Freunde und Gönner der VT

Diese Ausgabe beginnt mit einer wichtigen Vorstandsinfo und einem Nachruf an unseren Ehrenoberturnwart **Wilhelm Körner**.

Über 170 Jahre Geburtstag gibt es etwas zu berichten und auch die Frauenfastnacht kommt nicht zu kurz.

VT-Nostalgie – ausgegraben aus der Vergangenheit und schöne Erinnerungen werden bei vielen wach.

Ein Streifzug durch Veranstaltungen folgt und auch aus den Abteilungen gibt es einiges zu berichten.

Die VT sucht Übungsleiter/innen für das Kinderturnen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihre Beiträge zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.

Mit diesen von euch abgegebenen Berichten lebt unsere Zeitung und kann auch nur durch euch weiterleben.

Es grüßt die Vereinsredaktion Gerhard Poh

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2014
30. Oktober 2014

Aus gegebenem Anlass erfolgt hier nochmals diese wichtige Information an alle Mitglieder

Am 1. Februar 2014 veränderte SEPA den bargeldlosen Zahlungsverkehr in Deutschland:

Alle Überweisungen und Lastschriften in Euro auch innerhalb Deutschland werden seitdem nach europaweit einheitlichen Verfahren vorgenommen.

SEPA ist die Abkürzung für Single Euro Payments Area – den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrraum.

Für Sie als Mitglied änderte sich in Bezug auf das Lastschriftverfahren bei den Mitgliedsbeiträgen fast nichts, wir als Verein machen Sie noch einmal darauf aufmerksam, seit wann die Mitgliedsbeiträge nach dem SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht werden. Dies wollen wir hiermit nochmals bekannt geben.

Die VT 1898 Frankenthal bucht die Mitgliedsbeiträge seit dem **01.10.2013** nach dem SEPA-Lastschriftverfahren ab.

Die Gläubiger-ID des Vereins lautet: DE54ZZZ00000364978

Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer eingesetzt.

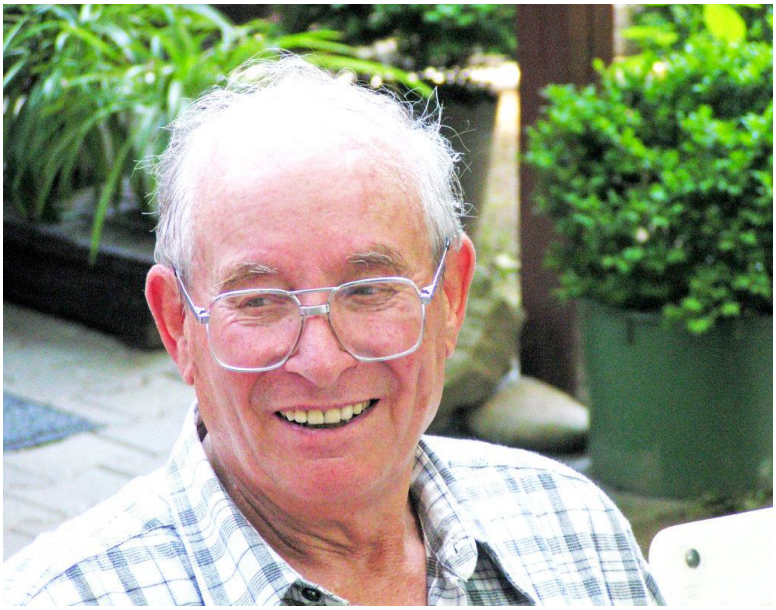
Bitte informieren Sie uns umgehend bei Adress- und Kontoänderungen, um Ihnen und uns unnötige Kontobelastungen zu ersparen. Danke im Voraus.

Der Vorstand

Die VT hat einen ihrer Besten verloren!

Wilhelm Körner, Ehrenoberturnwart der Vereinigten Turnerschaft Frankenthal, ist im Alter von 83 Jahren am 14.12.2013 verstorben.

Im Alter von 17 Jahren ist er in unseren Verein eingetreten und bereits nach 2 Jahren übernahm er Verantwortung als Kinderturnwart im Verein.



Seine weiteren Schritte waren danach Jugendturnwart, Jugendleiter und Männerturnwart, bis er dann im Jahre 1958 das Amt des Oberturnwartes übernommen hat. Dieses Amt hatte er über 30 Jahre mit viel Engagement ausgefüllt. Nach seinem Ausscheiden aus diesem Amt ernannte ihn die damalige Vorstandschaft zum Ehrenoberturnwart.

Wilhelm Körner hat in seinem sportlichen Leben viele Ehrungen entgegennehmen dürfen. Sei es die Ehrennadel des Sportbundes Pfalz, der Ehrenbrief der Stadt Frankenthal und der Ehrenteller des Pfälzer Turnerbundes (um hier nur einige zu nennen). All diese Auszeichnungen belegen, mit welchem Einsatz und viel Leidenschaft er immer dem Verein und dessen Aufgaben zu Diensten war.
Wilhelm Körner war stets bereit, dem Verein mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sein Wirken wird uns immer in Erinnerung bleiben.
Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt der Familie sowie allen Angehörigen.

VT-Frankenthal
Vorstand und Turnrat

- Malerarbeiten innen und außen
- Verputzarbeiten innen und außen
- Bodenbeläge und Bodenbeschichtungen
- Wärmedämmverbundsystem
- Trockenbauarbeiten
- Betonsanierung

farben|haus
frankenthal
Lambsheimer Str. 37
Verkauf von Profiprodukten an Gewerbe und Privat

maler|ausbau
schmerenbeck & sager

Lambsheimer Str. 37
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 3567350
Fax 06233 / 3567351

Email: info@maler-schmerenbeck.de · www.maler-schmerenbeck.de

Mitgliederehrung 2014

25 Jahre Mitgliedschaft
Brock Dirk, Hoffmann Karin, Schinnerer Jürgen, Werle Kurt,

40 Jahre Mitgliedschaft
Michl Ditlinde, Calmbach Britta, Grosch Hella,
Janz Machthild, Schneele Andreas

50 Jahre Mitgliedschaft
Müller Erika, Rey Karl-Heinz, Fuhrmanski Jürgen, Nagel Ulrike,
Nagel Peter, Roos Ursula, Heckert Hans, Wenz Josef,
Hermann Manfred

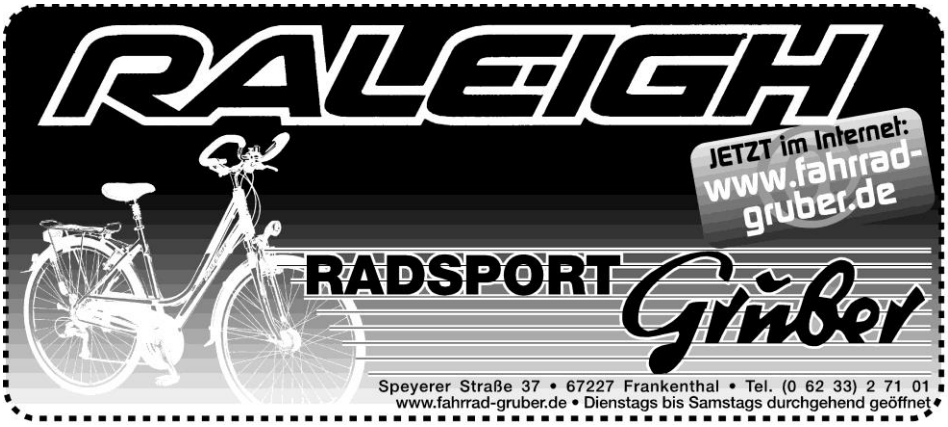
60 Jahre Mitgliedschaft
Schmitt Elisabeth, Sturm Roland

65 Jahre Mitgliedschaft
Volk Hannelore, Grönecke Irmgard, Ort Hasso, Grosch Herbert

Die VT-Frankenthal gratuliert allen Jubilaren recht herzlich.

Die VT-Frankenthal gratuliert allen Jubilaren recht herzlich.

Die Vorstandschaft



Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag Lena Sarnes.

Am 26.3. wurde Lena Sarnes 90 Jahre alt.
Sie ist in ihrem hohen Alter noch immer regelmäßig in der Gymnastikstunde. Sie war, seit ich die Gymnastikstunde Montagmorgens anfing, die ganzen 14 Jahre immer mit dabei. Auch wenn wir im Sommer die Stunde ins Stadion verlegten war sie in den letzten Jahren mit ihrem „Wägelchen" mit dabei. Sie fehlte nur bei Krankheit, was sehr selten war. Oft musste sie auch als Vorbild herhalten, wenn ihre Turnschwestern mal wieder am Jammern waren, dann hieß es immer, wenn Lena das kann, könnt ihr das auch.

Nun ist sie bei Uschi in der Seniorengymnastik .
Am Dienstag den 1.4. trafen wir uns in der Turnhalle um bei Kaffee und Kuchen und natürlich mit Sekt ihren Geburtstag zu feiern.
Liebe Lena, wir wünschen Dir, dass du auch in Zukunft noch lange so fit bleibst.

Leni Rey

Geburtstagsfeier in der Seniorenturnstunde

Einen besonderen Geburtstag gab es am 14.2.2014 in der VT zu feiern. **90 Jahre** wurde **Lina Sarnes** am 26.03.2014. Jeden Dienstag kommt sie zum Seniorenturnen. Auch bei Wind und Regen kommt sie zur Seniorenturnstunde. Selbst wenn es hier und da mal zwickt, es wird nicht gejammert, sondern fleißig geturnt.
Sie lässt sich nicht durch einige Einschränkungen entmutigen, sondern ihr Spruch gilt für uns alle: „Krankheiten bleiben vor der Tür, hier wird geturnt und nicht gejammert!"
Wir alle wünschen ihr noch viele schöne Turnstunden mit der VT-Seniorengruppe.

Uschi Frankenberger

JEDERMÄNNER

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag von Kurt Beier

Über 40 Jahre, mehr als die Hälfte seines Lebens, ist Kurt bei der VT.

Bei den Jedermännern ist Kurt fast schon ebenso lang dabei. Ob Radtour oder Wandertour, Kurt hat viele davon organisiert und durchgeführt. Er ist zu einer festen Größe der Jedermänner geworden. Wenn man ihn braucht, ist Kurt da und mit dabei, egal was ansteht.
Nicht nur bei den Jedermännern war und ist er aktiv, bei der VT-on-Tour hat er mitgetanzt, bei vielen anderen Turnstunden ist er ebenfalls als Teilnehmer dabei.
Auch wenn es rund um die VT etwas zu arbeiten gab, konnte man sich auf ihn verlassen. Das gilt auch heute noch.

Gerhard Poh

Weiberfasching 2014

"VT Dance Passion Steppers"
Bericht der „Regen-Frauen“

Irgendwann im November stellten uns unsere Trainerinnen Annette u. Stephanie die Frage (oder war es eine Bitte?), ob wir nicht beim Weiberfasching mit einer Aufführung teilnehmen wollten. Nach anfänglichen starken Bedenken und Zögern waren dann nach und nach (eine zog die andere mit) neun Stepperinnen bereit mitzumachen. Auch für Angelika, die nach einer Knieverletzung in der Bewegung eingeschränkt ist, wurde eine Lösung gefunden.
Das Training konnte also beginnen.
Zuerst stellte uns Stephanie die Musik vor und erklärte, was wir darstellen sollten. Schnell wurde uns klar, dass unser wichtigstes Utensil, nach dem Steppbrett, ein Regenschirm sein wird.

Das zweitwichtigste war Günter, unser einziger Mann, der mit Marlies einen schönen Part übernommen hat, einen „Sunshine-Fox“.
Anfangs trafen wir uns einmal in der Woche. Häppchenweise präsentierte uns Stephanie ihre Choreografie, die Annette mit uns vertiefte. Als mit der Zeit immer neue Teile dazukamen, war mancher von uns froh, nicht von Anfang an gewusst zu haben, was alles auf uns so zukommt.
Aber unsere zwei Trainerinnen haben uns immer wieder neu motiviert, gelobt wie gut wir doch schon sind. Was wir ihnen natürlich auch gerne geglaubt haben. Aber unser Ehrgeiz war sowieso schon geweckt und irgendwann haben tatsächlich alle Schritte und Figuren geklappt.

Jetzt mussten wir nur noch einen Namen für unsere Gruppe finden. Wir einigten uns auf „Die Regen-Frauen“, eine Untergruppe der „Dance Passion Steppers“. Auch die Kostümfrage wurde schnell geklärt.
Als letzte Überraschung teilte uns Stephanie noch mit, dass unsere Nummer abwechselnd mit den „Sonnen-Frauen“, die bedeutend jünger sind als wir, gestaltet wird. „Na großartig, jetzt wird es richtig interessant!“ dachten wir. Aber es war halb so schlimm. Nach drei zusätzlichen gemeinsamen Übungsstunden hat alles prima geklappt. Wir hatten Spaß dabei und haben gemerkt, dass auch bei den „Jungen“ nicht alles auf Anhieb hinhaut, das beruhigt ungemein.
Leider bekam Birgit, die mit Begeisterung dabei war, zwei Wochen vor Fasching eine starke Grippe, die sie zwang aufzuhören. Was wiederum zur Folge hatte, dass die Formation etwas umgestellt werden musste.
Unsere gemeinsame Generalprobe fand zwei Tage vor der Aufführung statt und sie fiel sehr zufriedenstellend aus. Angelika wurde von den neben ihr Steppenden unterstützt und auch die anderen halfen sich gegenseitig. Wir konnten eigentlich unbesorgt unserem Auftritt entgegensehen.

Und dann war es endlich so weit. Dank „Frau Jürgen Mohr“, der wieder gekonnt humorvoll durchs Programm führte und dem DJ, der eine gute Auswahl an Musik getroffen hat, war schnell eine tolle Stimmung da. Alle Gruppen, begonnen bei den ganz jungen, die dann auch gleich wieder nach Hause mussten, boten tolle Aufführungen. Die Kostüme waren ausgefallen und so hervorragend, dass man manchmal nicht erkannte, wer darin steckte.
Wir kamen als Vorletzte dran. Natürlich waren wir aufgeregt, wie wahrscheinlich auch jede andere aufführende Gruppe. Aber das hat sich schnell gelegt. Unser Auftritt hat so gut gefallen, dass Zugabe gefordert wurde, die wir natürlich gerne gaben. Danach konnten wir entspannt den Rest des Abends genießen.

Zum Schluss waren wir jedenfalls nicht geschafft von unserem Auftritt (etliche von der Gruppe hatten immerhin bis zu drei Auftritte an diesem Abend), sondern vom vielen Tanzen.

Es war ein gelungener Abend, mit sehr guten Auftritten, guter Musik, guter Bewirtung(nach anfänglichen Schwierigkeiten) und einem tollen Publikum, das nicht tanzfaul war und für eine ausgelassene Stimmung sorgte.
Ob wir nächstes Jahr wieder mitmachen werden? Wer weiß, lassen wir uns überraschen.
Vorläufig sagen wir nur DANKE an unsere zweit Trainerinnen, Annette und Stephanie.

Angelika, Maritta, Julia und Hanna

Ihr Fachbetrieb für Elektrotechnik

elektro WISSMEIER Seit 1934

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- Sprechanlagen
- Wärmespeicher
- Warmwassergeräte
- Kabelfernsehen
- Alarmanlagen
- Installationsbussysteme

Schmiedgasse 11 67227 Frankenthal

✆ 06233/26941

www.elektro-wissmeier.de

Den Sportnachwuchs fördern? Das machen wir liebend gern!
Sandra Habel
SWiFT energy.
Energie der Stadtwerke in Frankenthal
Stadtwerke Frankenthal
Mit Energie dabei: www.stw-frankenthal.de · Service-Telefon 06233 602-0

Weiberfasching 2014
Auftritt Showgruppe "VT Dance Passion"

Auch im Jahr 2014 konnte die Weiberfasching-Veranstaltung als leider letzte verbliebene Faschingsveranstaltung der VT wieder durch den unermüdlichen Einsatz von so vielen helfenden Händen mit tollem Erfolg und großer Resonanz durchgeführt werden.

Einen gelungenen Auftritt hierin gestaltete die Gruppe Dance Passion mit dem Motto „WM 2014 - Fußball begeistert die Welt" unter der Leitung von Stephanie K. Nach "Go West" aus 2013 wollte es die "Dance Passion" 2014 erneut sozusagen nochmal wissen.
Dazu brauchte Stephanie wieder viele Mitwirkende und Unterstützer. Diese waren auch Dank der gelungenen Auftritte aus 2012 und 2013 wieder schnell gefunden. Und dies aus so vielen Abteilungen des Vereins, auch die Fußballer beteiligten sich ganz toll in „Mannschaftsstärke" unter der Leitung von Sascha K. aktiv. Ab Ende Oktober 2013 wurde immer donnerstags fleißig trainiert und an der Auftrittskleidung gefeilt. Wir freuten uns immer auf das Training mit den vielen anderen Mitwirkenden und hatten viel Spaß dabei. Stephanie gelang es wie immer die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu motivieren.
Das Schmücken der Halle gelang auch erneut sehr gut. Die Lichteffekte waren noch besser wie das letzte Jahr. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.
Die Moderation der Veranstaltung übernahm routiniert und ausdrucksstark wie immer unser Jürgen Mohr. Auch hierfür vielen herzlichen Dank lieber Jürgen.
Die Stimmung und die Begeisterung in der Halle waren groß, unser Schlussbild gelang ebenfalls sehr gut. Die anschließende Polonaise ging mit den Zuschauern stimmungsvoll durch die ganze Halle.
Die Veranstaltung Weiberfasching 2014 war für uns ein tolles Erlebnis in der Gruppe und auch abteilungsübergreifend im Verein. Wir freuen uns auf Weiberfasching 2015 und hoffen, dass dieser noch stattfinden kann. Trotz aller notwendigen Sparsamkeit muss der Verein auch bereit sein, geringe Mittel für solche Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen. Denn solche Aktivitäten unterscheiden uns unter anderem zusätzlich zu den professionellen Sport-Studios.

Rainer P.

40 Jahre Freundschaft mit Brasilien

Anlässlich der 150-Jahrfeier der Einwanderung und von deutschen gegründeten Stadt Sao Leopoldo machten sich am 13 Juli 1974 24 VTler auf nach Brasilien.

Das große Abenteuer konnte beginnen, nach wochenlangen Vorbereitungen und ungeduldigem Warten war es soweit. Auf gehts zum "Abenteuer Brasilien". Die VT-Jugendturner waren als einzige Abordnung der Pfalz bei den Feierlichkeiten dabei. Die Einladung hierzu stammte vom deutschen Turnverein in der Stadt Sao Leopaldo.
Die rund 18 000 Flugkilometer nach Südamerika dauerten rund 14 Stunden.

Wir wurden in Porto Alegro gegen 10 Uhr am Flughafen empfangen. Der komplette Vorstand vom SG Sao Leopoldo, zusammen mit unserem örtlichem Reiseleiter Herr Wieck (von Beruf Schullehrer), hieß uns recht herzlich willkommen.
Mit dem Bus fuhren wir dann in das Vereinsheim zur offiziellen Begrüßung. Wir wurden mit unseren Herbergseltern bekanntgemacht, alle übrigens deutscher Abstammung, mit ihnen zusammen ging es nun in die Quartiere.

Wir machten Bekanntschaft mit einem für uns neuem und unbekanntem Land. Rio Grande do Sul ist eines der wichtigsten Bundesländer von Brasilien. Es grenzt an die Staaten Urugay und Argentinen, hat ca. 8 Millionen Einwohner.
Von der Einwohnerschaft, die sich außer dem luso-brasilianischen Element aus Nachkommenschaft deutscher, italienischer, polnischer und anderer Einwohner zusammensetzt, sind nahezu 2 Millionen deutscher Abstammung deren Vorfahren ab 1824 nach Rio Grande de Sul kamen. Gut die Hälfte aller deutschen Auswanderer kamen vorwiegend aus dem Hunsrück und dem Moselgebiet.
Drei wunderschöne Wochen lagen vor uns. Jeden Morgen trafen wir uns nach dem Frühstück mit unserem Reiseleiter am Turnerheim der SG Sao Leopardo um in den Bus zu steigen und das schöne Land zu erkunden. Abends war immer Treffpunkt im Turnerheim zum Abendessen mit gemütlichem Beisammensein angesagt. Hierbei haben wir auch Bekanntschaft mit dem brasilianischen Nationalgetränk "Caipirinha" gemacht!!

Dass die VT-Abordnung so rasch die Herzen der brasilianische Bevölkerung von Sao Leopoldo eroberte, verdankte sie nicht nur ihrem stets diszipliniertem Auftreten, sondern auch dem Lob, das ihr die örtliche Presse und die überregionalen Zeitungen spendeten.

Die zwei Wochen vergingen wie im Fluge. Am 28. Juli fand ein Abend mit Tanz, Turnen und Gesang in der Turnhalle des gastgebenden Vereines statt. Am nächsten Tag hieß es dann Abschied nehmen.

Über Rio de Janeiro, mit einem zweitägigen Besichtigungsstopp, ging es zurück nach Frankenthal.

Die Freundschaft ist teilweise bis heute noch erhalten. Leider sind einige dieser Reise, auch bei den Brasilianern, nicht mehr unter uns.

Aber aus dieser Reise ist auch Liebe entstanden, es gab zwei Hochzeiten mit Brasilianerinnen. Auch eine deutsch-deutsche Freundschaft hat sich in Brasilien vertieft, diese beiden sind auch ein Paar geworden, nämlich Uli und Peter.

Die Brasilianer kamen dann auch zum Gegenbesuch, als die VT ihren achtzigsten Geburtstag feierte.

Hans Müller und Gerhard Poh

Kanzlei Dreißigacker (†)
Dirk Hinzmann, Steuerberater

- Einkommensteuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Beratung in steuerlichen Angelegenheiten

Schlossergasse 3 • 67227 Frankenthal
Tel. 06233/87970 • Fax 06233/879717
info@kanzlei-dreissigacker.de

Mo.-Do.: 8:30-12:30 / 13:00-16:30 Uhr • Fr.: 8:30-14:00 Uhr • sowie nach Vereinbarung

Treffen der ehemaligen Turnerjugend

Es war wieder soweit. Am 26. 10. 2013 um 15.00 Uhr traf sich die ehemalige Turnerjugend im Nebenzimmer der VT. Mitte der 60er Jahre turnten die meisten der 21 Anwesenden beim Gruppenwettstreit unter der Leitung von Ewald Sessinghaus. Bemerkenswert ist, dass davon 5 Personen noch heute bei der VT sportlich aktiv sind. Nach freudiger Begrüßung wurden bei Kaffee und Kuchen, der diesmal von den Männern gebacken wurde, erste Erinnerungen und Neuigkeiten ausgetauscht. Damit der leckere Kuchen kein Hüftgold ansetzt, war nun Bewegung angesagt. In der Turnhalle wurden Wettspiele durchgeführt, die sich Ulrike Ehmann ausgedacht hatte. Es ging Männer gegen Frauen. Zuerst mit Bohnensäckchen auf dem Kopf über zwei Kastenteile balancieren, dann zur Übung der Koordination zwei Reifen in einer bestimmten Bewegungsfolge voranbringen. Anschließend waren Medizinbälle über dem Kopf nach hinten und durch die Beine wieder nach vorne zu bewegen. Die nächste Aufgabe bestand darin, mit dem Hockeyschläger einen Puck im Slalom um aufgestellte Hütchen zu schieben. Zum Schluss warfen die Ersten einer Gruppe die Hütchen um und die Zweiten mussten sie wieder aufstellen usw.. Als krönenden Abschluss übten wir noch einen Volkstanz ein was allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Die Frauen gingen aus den Wettspielen als Sieger hervor und haben sich mit spendiertem Sekt gebührend gefeiert. Nachdem noch ein Gruppenbild gemacht wurde, begaben sich alle wieder ins Nebenzimmer zum Essen. Es wurde noch viel erzählt, gelacht, alte Bilder aus Turnerjugendzeit gezeigt und alte Freundschaften aufgefrischt. Es war wieder ein sehr schöner Tag und wir freuen uns schon auf unser nächstes Treffen.

Hannelore Gerber

Wärmetechnik • Heizung • Sanitär
Therma & HIT
Service GmbH
Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne!
Gas- und Wasserinstallation
Heizung, Sanitär, Lüftung
Abwasserhebeanlagen
Pumpenschnellservice
Regenwassernutzung
Solaranlagen
Moderne Bäder
24 Std. - Notdienst
Industriestraße 44
67227 Frankenthal
Tel. 0 62 33 / 37 88 0
Fax: 0 62 33 / 37 88 50
E-Mail: info@therma-hit.de
www.therma-hit.de

Rope Skipping
Bundesfinale und Deutsche Einzelmeisterschaft

Obwohl wir keine Rope Skipping Abteilung haben, hat man die Ausrichtung für diese Veranstaltung an die VT-Frankenthal vergeben. Anlass hierfür war wohl die gelungene Ausrichtung einer solchen Veranstaltung während des Deutschen Turnfestes 2013.

Mit insgesamt 121 Teilnehmern bot das Bundesfinale einen Vorgeschmack auf die am nächsten Tag folgenden Meisterschaften, bei denen dann Rekorde purzelten.

Der neue Deutsche Meister Julian Kilgus vom SSV Zuffenhausen stellte nicht nur den deutschen Rekord, sondern auch den Europarekord in der Disziplin "Speed 180", ein. Mit 494 Durchschlägen in 3 Minuten fehlten nur noch sechs Umdrehungen zum Weltrekord

Die Deutsche Meisterin Friederike Müller vom TV 1893 Seeheim, verbesserte ihren eigenen Rekorde im "Speed 30" auf 95, im "Speed 180" auf 457 und im "Tripple Under" (drei Durchschläge pro Sprung) schraubte sie die 8 Jahre alte Bestmarke von 176 auf 196 Durchschläge.

Ein großes Lob erhielt die VT für diese Durchführung von allen angereisten Teilnehmern für die gute Betreuung und Bewirtung während der beiden Wettkampftage. Ein weiteres Lob für die Unterbringung in unserer Turnhalle und die Verpflegung durch unseren Vereinswirt erhielten wir von den Rope-Skippern aus Dresden und Chemnitz.

Zum Schluss noch ein ganz großes DANKESCHÖN an ALLE, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Gerhard Poh

Die 18. Stadtmeisterschaften im Badminton (Hobby- und B/C-Klasse-Spieler)

„**V**on der Stirne heiß, rinnen muss der Schweiß …“ Die Sonne tat ihr Bestes, um den knapp 80 Teilnehmern bei den 18. Stadtmeisterschaften im Badminton in Frankenthal (Veranstalter: Badminton Verband Rheinhessen-Pfalz; Ausrichter: VT Frankenthal) am 17. und 18. Mai 2014 in der Sporthalle am Kanal einen warmen Empfang zu bereiten. Besonders „genießen“ konnten dies die Teilnehmer der größeren Gruppen, die dann mit den entsprechenden Rundenspielen gesegnet waren. Für die anderen, die dann doch leider mit langen Wartezeiten leben mussten, blieb der Trost, dass sie in den Wartezeiten nicht auskühlten und sich auch an den vorhandenen Speisen und Getränken gütlich tun konnten.

Sportlich gesehen war es interessant, dass es, im Vergleich zu früheren Jahren, nur wenig „echte“ Hobbyspieler mit eher durchschnittlichem Spielvermögen gab. Die Leistungsdichte der Teilnehmer war so, dass die Verlierer in aller Regel Punkte im zweistelligen Bereich aufwiesen. „Klatschen“ wie z.B. mit 21:4 gab es höchst selten. Auf der anderen Seite gab es aber packende Duelle zwischen Gegnern, die absolut auf Augenhöhe waren; manche Spiele hatten in ihrer Spielführung, in den taktischen Zügen eigentlich schon Lehrbuchcharakter. Insofern gab es auch für Zuschauende noch das ein oder andere zu lernen. Durch die packenden Duelle kam es auch zu langen Spielzeiten; so brauchten im Herreneinzel zwei Teilnehmer 70 Minuten, bevor entschieden war, wer hier, und das kann man wohl so sagen, der „Glücklichere“ der beiden war, der von einer Unachtsamkeit des Gegners profitierte.

Nachdem am Samstag das Mixed in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr gespielt wurde, ging das Turnier am gleichen Tag weiter mit Damen- und Herreneinzel, das dann um 19.30 Uhr endete. Dabei nahmen die folgenden Spielerinnen jeweils die Plätze 1 – 3 ein:

Mixed: 1. Platz: Daniela Stroot, Toni Wohlgemuth
TV Ma-Neckarau
2. Platz: Michaela Stroot, Florian Stroot
TV Ma-Neckarau
3. Platz: Yan Ying, Yifan XU

Dameneinzel: 1. Platz: Vanessa Ruppel
TV Ma-Neckarau
2. Platz: Bianca Höfert
TSV Eppstein
3. Platz: Mona Ehret
VT Frankenthal

Herreneinzel: 1. Platz: Thanh Dong Vu
BV Darmstadt
2.Platz: Klaus Feuerbach
TuS Haardt
3. Platz: Heiko Krämer

Am Sonntag gab es dann das Herrendoppel und das Damendoppel, bei dem es wiederum hart umkämpfte Spiele gab. Letztendlich setzen sich folgende Spielerpaarungen durch:

Damendoppel: 1. Platz: Bettina Lo, Vanessa Ruppel
TV Ma-Neckarau
2. Platz: Daniela Stroot, Michaela Stroot
TV Ma-Neckarau
3.Platz: Melanie Wies, Wiebke Herber
VfR Simmern

Herrendoppel: 1. Platz: Roland Dolensky, Michael Walter
TV Tamm
2. Platz: Toni Wohlgemuth, Tom Tseng
TV MA-Neckarau, TSV Eppstein
3.Platz: Ralf Mansperger, Lutz Bingenheimer

Am Sonntag um 17. 00 Uhr leerte sich die Halle und die Ausrichter gingen an die Aufräumarbeiten, wobei die Aufräumarbeiten am Büffet in gewisser Weise doch sehr angenehm waren. Aber auch dies nahm ein Ende, sodass um etwa 18.30 Uhr unsere Sporthalle am Kanal in Frankenthal wieder allein und menschenleer vor sich hin brütete …

Gerhard König

Alles für den gesunden Schlaf! Seit über 110 Jahren Ihr Bettenspezialist!
BETTEN LANG
Schnurgasse 24 | 67227 Frankenthal | Tel. 06233/27154 | www.betten-lang.de

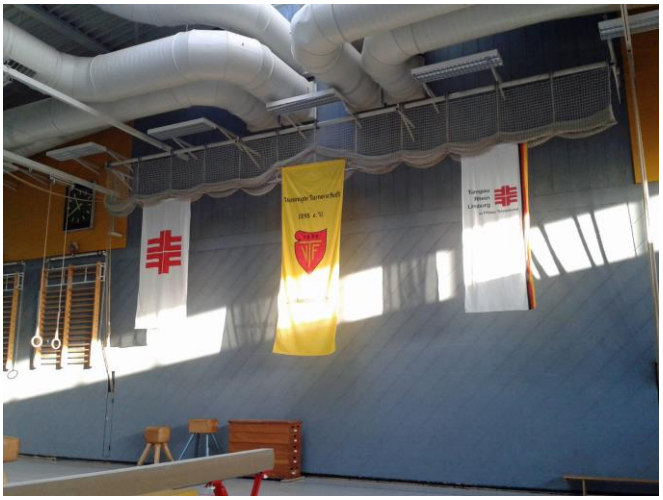
Skifreizeit

Am 18. Januar 2014 fuhr die Turnerjugend unter der Leitung von Sascha Höhn und Dirk Brock wieder auf den Feldberg zum Skifahren.

Seit nunmehr drei Jahren nehmen wir das für uns günstige Angebot des Skiclubs Frankenthal an. Morgens um sechs Uhr geht es an der Stadtsporthalle am Kanal los Richtung Feldberg. Nachdem wir nach drei bis vier Stunden Fahrt unser Ziel erreicht haben, leihen sich unsere Hobbyskifahrer noch das Equipment in einem der zahlreichen Shops aus, während diejenigen die schon alles dabei haben die Piste unsicher machen. Mittags trifft man sich in einer der Skihütten zum Mittagessen, bevor man ein paar letzte Abfahrten macht. Um 16:45 ging dann der Bus wieder Richtung Frankenthal. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Dirk Brock

***Gaubestenkämpfe** in Frankenthal*



Am 10. Mai 2014 fanden die Gaubestenkämpfe im Gerätturnen statt. Die VT Frankenthal war nach zehn Jahren mal wieder Ausrichter dieser Veranstaltung. Der Veranstalter war der Turngau Rhein-Limburg. Morgens um Neun kamen die ersten Turnerinnen und Turner um sich zu Erwärmen und an den Geräten einzuturnen.

Um Zehn begann der Wettkampf. Im ersten Durchgang waren die größeren Mädchen und die Jungs am Start. Von der VT Frankenthal starteten zwei Jungs zum ersten Mal überhaupt auf einem Wettkampf, dementsprechend war die Anspannung und Nervosität groß.

Oliver Müller und Anton Balla starteten gemeinsam im Jahrgang 2005/06 und belegten beide mit der gleichen Punktzahl den 6. Platz.
Im Zweiten Durchgang kamen dann die kleinen Mädels an die Reihe. An Balken, Boden, Sprung und Reck zeigten sie den anwesenden Eltern und Zuschauern was sie im Training gelernt haben. Im Jahrgang 2003/04 belegte Lina Schindler den 38. Platz und Aurelia Edelhäuser den 26. Platz. Im Jahrgang 2005/06 erreichte Laura Edelhäuser den 1. Platz und wurde somit Gaubeste. Die ersten sechs eines jeden Jahrgangs qualifizierten sich für die Landesbestenkämpfe im Juni.
Die Trainer Julian Hiddemann und Cara Schulz waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden.
Die Sportler und Gäste konnten sich während des gesamten Tages, am reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränke die die VT angeboten hat, stärken.
Hiermit möchte sich die Abteilungsleitung der Turnabteilung Sascha Höhn und Dirk Brock bei allen recht herzlich bedanken die uns Kuchen und Waffelteig gespendet haben. Ebenso bei allen Helfern die uns über den Tag verteilt geholfen haben, ohne euch wäre das alles nicht gegangen.

Dirk Brock

Reise durch die ganze Pfalz

Am Wochenende (24./25. Mai 2014) waren die Turner und Turnerinnen der VT Frankenthal in der ganzen Pfalz unterwegs. Denn gleich zwei Wettkämpfe fanden an unterschiedlichen Orten statt. Im südpfälzischen Wörth richtete der Turngau Speyer die Pfalzmeisterschaften für die Jungs aus. An Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck erturnten sich die Jungs im Alter zwischen 6 und 15 ihre Punkte. Leon Rößling belegte im Jahrgang 1999/2000 den 4. Platz, während sein Vereinskamerad Dominik Jost den 8. Platz im gleichen Jahrgang belegte. Leider reichte keiner der beiden Plätze um sich für die Rheinland-Pfalz Meisterschaften zu qualifizieren. Weiter nördlich, in Grünstadt, turnten zur selben Zeit die Mädchen auf den Gaumeisterschaften. Sie mussten am Boden, Balken, Stufenbarren und Sprung ran. Lena Glaser erreichte im Jahrgangsoffenen Wettkampf den ersten Platz und erkämpfte sich somit den Titel. Ebenso erste wurde ihre Vereinskameradin Julia Keller im Jg. 1998/1999. Im Jg. 2001/20002 starteten gleich drei Turnerinnen der VT. Hier erreichte Laura Gossmann den 7.

Antonia Glaser den 10. und Lisa Ernst den 11. Platz. Jana Müller war sonntags an der Reihe und belegte den 13. Platz. Die ersten sechs eines jeden Jahrganges qualifizierten sich für die Pfalz-meisterschaften.
Die Trainer Sascha Höhn, Cara Schulz und Dirk Brock waren mit den Leistungen ihrer Schützlinge sehr zufrieden.

Dirk Brock

Pfalzmeisterschaften in Limburgerhof

Am 14. Und 15. Juni fanden in Limburgerhof die Pfalzmeisterschaften der Mädchen im Gerätturnen statt. Die VT Frankenthal ging mit insgesamt drei Turnerinnen an den Start. Samstags ging Laura Edelhäuser auf Punktejagd. Sie belegte von insgesamt 21 Starterinnen im Jg. 2007/08 den 5. Platz. Sonntags erturnten sich an Boden, Balken, Sprung und Boden Julia Keller (Jg. 99/00) den 7. Platz und Lena Glaser (Jg. offen) den 6. Platz. Zur gleichen Zeit fanden in Worms die Rheinland Pfalz Meisterschaften der Jungs statt. Hier startete Leon Rößling von der VT und belegte den 6. Platz im Jg. 99/00.

Dirk Brock

Radtour der Jedermänner am 10. Mai 2014 nach Hertlingshausen.

Am Samstag trafen sich 12 Jedermänner zur alljährlichen Radtour.
Als Ziel war diesmal Hertlingshausen angesagt.
Pünktlich um 9:30 Uhr setzte sich unser Tross von 11 Mann in Bewegung durch die Stadt Richtung Krankenhaus.

An der Bahnüberführung stieß als 12. Mann noch Jürgen Mohr zu uns, der auch an diesem Tag die Leitung der Tour hatte.
Zügig und bei starkem Gegenwind führte unser Weg durch Heßheim Richtung Gerolsheim. Von hier aus folgten wir dem Mühlenweg bis Kleinkarlbach.
Nach einer kurzen Rast führte unser Weg stets aufwärtsfahrend nach Altleiningen. Der extreme Gegenwind und die Steigung bereitete uns doch einige kleine Probleme.

Es konnte nur noch besser werden. In Altleiningen verließen wir die Fahrstraße und fuhren teils durch den Wald und teils auf einer befestigten Straße zum Naturfreundehaus Rahnenhof.
Vor dem Mittagsessen hatten wir noch eine Besichtigung des Landschulheimes vor uns, die von Manfred Günter eingeplant war.
Beim Betrachten der aushängenden Bilder kamen bei einigen von uns Erinnerungen an ihren Aufenthalt hier während ihrer Schulzeit.

Als wir unser Mittagessen einnahmen, fing es draußen zu regnen an.
Nach ausgiebigem Mittagessen und Nachtisch hieß es Abschied nehmen.

Die Regenklamotten waren nun angesagt und wir fuhren in einem teils schnellen Tempo in Richtung Kleinkarlbach.
Nachdem nun der Regen nachgelassen hatte, konnten wir wieder gemütlich den restlichen Weg bis Frankenthal zurückfahren.
Den Abschluss unserer Radtour machten wir mit Kaffee und Kuchen in unserem Vereinsheim.

Hier noch einige technische Daten unserer Tour, erarbeitet von unserem Trainer Wolfgang:
Das VT-Heim liegt auf ca. 92 m ü.NN., Hertlingshausen liegt auf ca. 304 m ü.NN., die Fahrstrecke beträgt 32 km. Der Höhenunterschied beträgt 212 m. Dies ergibt eine durchschnittliche Steigung von 0,66% auf die gesamte Strecke. Die Steigung bis Kleinkarlbach war gering, ab hier bis Hertlingshausen jedoch stärker. Dies machte sich auch bei der Rückfahrt mit einer flotten Abfahrt von Carlsberg bis Kleinkarlbach bemerkbar.

Gerhard Poh

See(h) & Mee(h)r Reisen

Individueller Service für Einzel- & Gruppenreisen
Elke Klughammer, Amselweg 56, 67227 Frankenthal
Tel. 06233 366077 Fax 366076 Mobil 0170 5250196
eMail semere@t-online.de und ok.blume@t-online.de

H.Y.B.R.I.D.

Liebe Hallenbetreiber,
wie buchstabieren Sie das
Heizsystem der Zukunft?

DAS ORIGINAL VON KÜBLER

Bis zu 15 Prozent zusätzliche Einsparung aus Restwärme, bis zu 108 Prozent feuerungstechnischer Wirkungsgrad: mit diesen Zahlen setzt H.Y.B.R.I.D. Zeichen für die wirtschaftliche Beheizung von Hallen. H.Y.B.R.I.D. ist die Summe aus wirkungsgradoptimierten Infrarotheizungen, effizienter Heizungssteuerung und innovativer Restwärmenutzung.

- **Bis zu 70 % weniger Energiekosten**
- **Warme Hallenböden**
- **Flexibel für Zonen- und Einzelplatzbeheizung**
- **Restwärmenutzung für Kabinenbeheizung oder Warmwasserversorgung**

Das bislang effizienteste Wärmekonzept von Kübler.
Rufen Sie an: +49 621 57000-0.

KÜBLER

Intelligente Wärme. www.kuebler-hallenheizungen.de

Landesliga - großer Jubel bei der VT B-Jugend

Mit einer großen Party feierte die Spielgemeinschaft der VT B-Jugend und Eintracht Lambsheim nach einem 2:1 Erfolg beim Ludwigshafener SC die Meisterschaft in der Kreisliga Vorderpfalz Nord und somit den Aufstieg in die Landesliga.
Was vor 2 Jahren wegen Nachwuchsspielermangel als "Vernunftsehe" zwischen der VT und der Eintracht Lambsheim begann, wurde zum Erfolgsgaranten. Mit dem Slogan
"2 Vereine - 1 Team" schweißten die beiden Trainer Gregor Ackermann (VT) und

Achim Rossner (Eintracht Lambs-heim) eine ge-schlossene Mann-schaft zusammen, die letztendlich der Schlüssel zum Erfolg war. Da etliche Spieler in der neuen Saison in die A-Jugend wechseln, sucht das neue Landesliga-Team noch ambitio-nierte Spieler. Ansprechpartner Gregor Ackermann (VT FT) Tel. 0178-4353901

Gregor Ackermann

Fussball B-Jugend sichert sich Meisterschaft der Kreisliga Vorderpfalz

Die SG mit Eintracht Lambsheim startete im Juli 2013 für die Jahrgänge 97-98 unter dem Trainerduo Gregor Ackermann (VT) und Achim Rossner (Eintracht) in die zweite Saison. Der Spielerkader setzte sich aus 21 Spielern zusammen (14 Spieler VT, 7 Spieler Lambsheim) Bereits beim Vorbereitungsturnier in Hassloch zeigte das Team ansprechende Ansätze, in einem gut besetzten Turnier konnte die B-Jugend am Ende einen guten 3. Platz verbuchen.

Mit einem 7:1 Heimsieg startete unser Team in die Kreisliga-Saison und konnte sich nach 2 weiteren Siegen im oberen Tabellendrittel festsetzen. Mitte September folgten dann die schwachen Wochen der SG, nach der ersten Niederlage (3:6 in Gronau) folgte dann, wenn auch etwas unglücklich, das Pokalaus nach einem 0:1 in Friesenheim. Allerdings zeigte sich das Team in sich sehr gefestigt und steigerte sich im Verlaufe der Vorrunde wieder deutlich, nur in Eisenberg ließen unsere Jungs noch Punkte liegen und konnten so mit 33 Punkten (11S/2N) auf Platz 1 in der Tabelle überwintern. Auch in der Halle zeigte unser Team, dass uns der „Budenzauber" liegt, nach der Hallenmeisterschaft 2012, musste sich die SG dieses Jahr nur dem höherklassigen Ludwigshafener SC geschlagen geben und belegte den guten 2.Platz. Im Winter nutzte das Trainerteam die spielfreie Zeit um das Teambuilding noch weiter zu verstärken. So wurden neben den Trainingseinheiten auf dem Platz auch ein Besuch beim Heimspiel des 1.FCK unternommen. Als im März die Winterpause endlich zu Ende ging, wollte das Team in den letzten 13 Spielen alles versuchen um den 1. Platz zu verteidigen. Das erste Pflichtspiel 2014 konnte mit 8:0 bei SW Frankenthal deutlich gewonnen werden, unsere Spieler vielleicht dadurch zu siegessicher, prompt folgte eine verdiente 0:2 Niederlage beim JFV Rheinpfalz. Vielleicht kam diese Niederlage zum richtigen Zeitpunkt und holte das Team wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Mit der nun wieder richtigen Einstellung gingen wir in die folgenden Partien und konnten dann auch wieder Erfolge für uns verbuchen. Nach dem 1:0 Auswärtssieg bei Südwest Lu´hafen konnten wir uns die Tabellenführung zurückerobern, beim Topspiel gegen Gronau ging die Euphorie dann durch die ganze VT-Fussballabteilung. ca. 75 Zuschauer wollten dem Spiel auf unserem Kunstrasen beiwohnen, toll auch die Anfeuerung unserer D-Jugend, die Spieler hatten extra ein Plakat zur Unterstützung gebastelt. Geprägt von dem Druck der auf beiden Teams dann lastete, entwickelte sich kein gutes Spiel, allerdings konnten wir am Ende einen 2:0 Sieg verbuchen. Im vorletzten Saisonspiel beim Ludwigshafener SC hatte die B-Jugend dann die Chance mit einem Sieg die vorzeitige Meisterschaft einzufahren. Nach unserer 1:0 Führung durch Marcel bekam das Team dann allerdings „wackelige Knie" und Angst vor der eigenen Courage. Der LSC konnte zum 1:1 ausgleichen und unsere SG war kurzzeitig in Schockstarre. Allerdings kamen wir zurück und Tobias konnte dann in der 70.Minute das 2:1 für die SG erzielen. Fortan wurde verteidigt und gekämpft um das Ergebnis bis zum Spielende zu verwalten. Am 24.05. um 16:51 dann der erlösende letzte Pfiff des Schiedsrichters. Die SG VT

Frankenthal/Lambsheim ist Meister der Kreisliga Vorderpfalz Nord. Nach einigen Jahren der „Enthaltsamkeit“ endlich wieder ein Titel für ein Fussball-Jugendteam der VT und damit der verbundene Aufstieg in die Landesliga . Nach der obligatorischen Bierdusche für das Trainerteam wurden die Meistershirts ausgepackt und im VT-Party-Bus ging es zurück an den Nachtweideweg wo unser Wirt Antonio bereits die Sektkorken knallen ließ. Nach einem 3-tägigen „Trainingslager“ auf dem Strohhutfest hatten wir noch das letzte Saisonspiel in Maudach zu spielen. Auch hier zeigte das Team nochmals eine starke Leistung und konnte auch das letzte Saisonspiel mit 6:1 für sich entscheiden.
Am Ende muss man wohl sagen, war die Niederlage im März vielleicht meisterschaftsentscheidend für unser Team, denn die restlichen Spiele wurden allesamt gewonnen. In den Heimspielen ohne Punktverlust beendeten wir die Saison mit 63 Punkten (21S/3N/0U) und 97:27 Tore
Der Großteil des Teams, sowie die Trainer rücken zur neuen Saison in die A-Jugend auf, die neue B-Jugend wird dann in der Landesliga auf Punktejagd gehen. Es folgen jetzt noch 2 Turniere und eine Abschlussfahrt des Teams.

Gregor Ackermann

Bestattungshaus
Körner

Erledigung aller Formalitäten
Tag und Nacht dienstbereit

Frankenthal
Mörscher Straße 76
(0 62 33) 6 80 80

Bobenheim-Roxheim
Berliner Straße 1
(0 62 39) 9 91 73

VT Fußballfrauen holen Meisterschaft!

Meister Bezirksliga Vorderpfalz 9er

Die Fußballfrauen beendeten die Spielsaison 2013/2014 mit 11 Punkten Vorsprung auf dem 1. Tabellenplatz.

Mit 16 Siegen, 3 Unentschieden und 1 Niederlage wurden 51 Punkte und ein Torverhältnis von 105:30 erreicht.

Nach dem wichtigsten Spiel gegen den Tabellenzweiten TUS Albersweiler am 18. Spieltag, das 5:2 gewonnen wurde, war die Freude riesengroß, weil die Meisterschaft vorzeitig eingefahren wurde. Trotz des Erfolges war die Zielsetzung auch die letzten 2 Spiele zu gewinnen. Die Frauen der VT Frankenthal nahmen die Herausforderung der Trainer an und gewannen die 2 Spiele. Dieser Erfolg ist auf eine geschlossene Mannschaftsleistung zurückzuführen.

Torschützen der Spielsaison 2013/2014

Fuchs Tamara	46	Tore
Lisa Csajagi Bertok	31	Tore
Cennet Irmak	10	Tore
Christine Panek	8	Tore
Lisa Scholz	5	Tore
Asani Vebije	3	Tore
Höllriegl Sarah	1	Tor
Graf Tanja	1	Tor

Mit 46 Toren war Tamara Fuchs die erfolgreichste Torschützin der VT Frankenthal sowie der gesamten Bezirksliga. Lisa Csajagi Bertok belegte Platz 4 der Liga.

Spielkader der Saison 2013/2014

Zimmermann Rita, Di Dio Tiziana, Höllriegl Sarah, Panek Christine, Graf Tanja, Fuchs Tamara, Csajagi Bertok Lisa, Asani Vebije, Scholz Lisa, Ernemann Monika, Wennrich Anja, Irmak, Yurteri Gónul

Monika Ernemann

VT – Gymnastinnen holen 3 Meistertitel bei den RSG – Landesmeisterschaften !

Am Samstag den 29.03.2014 machten sich 19 Mädchen im Alter von 10 – 17 Jahren aus der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der VT Frankenthal auf den Weg nach Ludwigshafen-Friesenheim in die Heinrich-Ries-Halle zu den diesjährigen Landesmeisterschaften.
Die Gymnastinnen traten beim Wettkampfteil – GRUPPEN – in 3 Kategorien an und holten dort den Landesmeistertitel.
In der SWK-Gruppe freuten sich Nina Bernzott, Nicole Hoch, Elisa Hoch, Aylisha Seipel, Lilly Baumann und Sofiya Vovchenko über eine gelungene Beherrschung ihrer fünf grünen Bälle in zwei Wettkampfübungen.
Sandra Klag, Jasmin Klein, Lea Bernzott, Julia Niepsuj, Wendy Leis, Helen Hahn und Sophia Rieker, zeigten in 2 Durchgängen in der JWK-Klasse, dass sie der Chef über das Handgerät Reifen sind.
Auch die Ältesten der VT Frankenthal Gymnastinnen mit Jessica Heyer, Tanisha Ross, Alishia Rother, Nicole Kraus und Isabell Bengel meistern in der FWK-Gruppe ihre 2 Übungen und 10 Keulen mit Bravour.
Nach dieser sehr anstrengenden Herausforderung mussten sich noch einmal 4 Mädchen aus den Gruppenwettkämpfen im Einzel-Wettkampf dem Kampfgericht stellen.
Sie traten alle vier in der JWK-Klasse an und turnten jeweils eine Übung mit dem Handgerät Seil, Ball und Band. Das Band ist 5 m lang und hat so seine Tücken.
Auf dem obersten Treppchen stand Celine Reimer von der SG Dahner Felsenland. Danach kamen die Sportlerinnen der VT Frankenthal lückenlos.
Auf das Siegerpodest kam Alishia Rother mit dem 2. und Jasmin Klein mit dem 3. Platz. Es folgten Sandra Klag auf dem 4. und Julia Niepsuj auf 5. auf dem Platz.
Das Schlusslicht bildete Maren Gronbach vom TB Oppau.
Nun haben die Mädchen nur noch 2 Wochen Zeit zum Trainieren, um dann am 12.04. bei den Regionalmeisterschaften in Dahn ihre besten Übungen abrufen zu können.

Petra Fließ

RSG-Regionalmeisterschaften – Süd 2014 am 12./13.04. in Dahn

Bei schönstem Frühlingswetter mussten sich 4 Mädchen aus der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der VT Frankenthal in die Sporthalle in Dahn begeben. Sie traten in der Juniorinnen-wettkampfklassse bei den Regional-meisterschaften-Süd an.
Ziel war es, sich in einem großen Teilnehmerfeld von 54 Gymnastinnen gut zu behaupten und unter die ersten 27

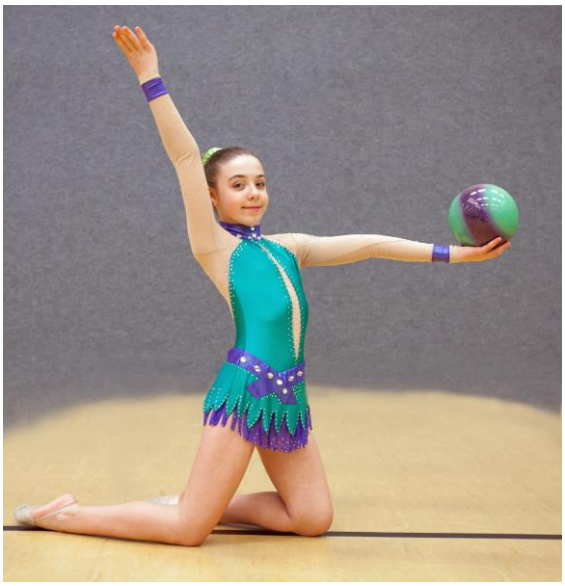
Plätze zu kommen. Hiermit würden sie sich für den Deutschland-Cup in Koblenz Ende Mai qualifizieren. Jasmin Klein, Julia Niepsuj und Sandra Klag zeigten jeweils gute Übungen mit dem Ball und dem Seil. Zum Verhängnis wurde allen 3 Mädchen das 5 m lange Band, bei dem auch das Kampfgericht extrem streng zuschaute. Sie mussten sich mit den Plätzen 35, 37 und 40 begnügen.
Alishia Rother turnte ihre drei Übungen sehr souverän durch. Auch bei ihr war die Bandübung der schwächste Teil ihres Auftrittes. Trotzdem reiche es für die Sportlerin der VT Frankenthal zu Platz 24 und somit darf sie erneut ihr Können in Koblenz beim Deutschland-Cup unter Beweis stellen.

Petra Fließ

RSG – Felsenland-Cup 2014 am 03./04.05. in Dahn

24 Mädchen der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der VT Frankenthal verbrachten ihr Wochenende im schönen Dahner Felsenland. Sie waren hier aber nicht zum Wandern sondern nahmen am **3. Internationalen Felsenland – Cup 2014** teil.

Am Samstag gingen 3 Gruppen der VT an den Start. Den Wettkampf begannen die SWK Mädchen Nina Bernzott, Elisa + Nicole Hoch, Aylisha Seipel, Lilly Baumann und Alina Vorat mit ihren 5 quietschgrünen Bällen. Bis jetzt ungeschlagen zeigten sie diesmal beim ersten Durchgang Nerven und ein Ball plus Gymnastin verließen die Fläche. Beim 2. Durchgang waren sie wieder auf der Höhe und hatten die beste Wertung. Endresultat war der 3. Platz direkt hinter dem bulgarischen Verein CZKA Sofia.
Nun kam die JWK – Gruppe mit Jasmin Klein, Wendy Leis, Sandra Klag, Lea Bernzott, Helen Hahn, Julia Niepsuj und Sophia Rieker an der Reihe. Sie erreichten trotz eines etwas unsauberen ersten Durchgangs in einer Konkurrenz von 7 Gruppen mit ihren Reifen den 1. Platz.
Auch ihre FWK – Kolleginnen Jessica Heyer, Aylishia Rother, Tanisha Ross, Nicole Kraus, Isabell Bengel wackelten etwas im 1. Durchgang mit ihren 5 Paar Keulen. Aber auch sie setzten sich im Wettstreit von 3 Gruppen an die Spitze und freuten sich trotz dieser Flüchtigkeitsfehler am Ende über Platz 1.
Außerdem gingen noch 2 Einzelgymnastinnen der VT Frankenthal an den Start.
Lilly Baumann musste in der Schülerinnenwettkampfklasse eine ohne Handgerät – Übung und eine Übung mit dem Ball turnen und erreichte am Ende Platz 5.



Danach kam Julia Niepsuj in der Juniorenwettkampfklasse an die Reihe.
Sie hatte ein starkes Teilnehmerinnenfeld mit 20 Starterinnen und internationaler Beteiligung aus Luxemburg und Bulgarien. Sie zeigte eine hervorragende Ballübung und bekam dafür eine dementsprechend sehr gute Wertung. Danach zeigte Julia, dass das Seil nicht ihr Lieblingshandgerät ist. Somit kam sie letztendlich auf einen guten 12. Platz.
Am Sonntag durften dann die jüngsten Mädchen der VT das Wettkampf-wochenende beschließen. Sie sind 8 Jahre und jünger und turnen eine Übung ohne Handgerät.
Anastasia Arzer, Leonie Specht, Mija Beresnericiute, Celine Kraus, Annitha Bruder und Chiara Micielli zeigten den Kampfrichterinnen, dass Rhythmische Sportgymnastik viel Spaß macht. Nur leider machten sie das nicht ganz fehlerfrei und somit kamen sie auf den undankbaren 4. Platz.

P.Fließ

---

19. Asparagus-Cup der RSG in Graben-Neudorf

Beim diesjährigen 19. Asparagus-Cup in Graben-Neudorf gingen 19 Mädchen aus der Abteilung Rhythmische Sportgymnastik der VT Frankenthal an den Start.
3 Gruppen der VT Frankenthal zeigten ihr Können und schafften den Sprung aufs Siegerpodest. Die Mädchen der SWK-Gruppe, Lilly Baumann, Elisa + Nicole Hoch, Nina Bernzott, Aylisha Seipel, Sofija Vovchenko und Alina Vorat zeigten vollste Konzentration auf ihre 5 grünen Bälle und erreichten im zweiten Durchgang ihre Höchstwertung von 9,18 Punkten. Damit setzten sie sich in einem Starterfeld von 9 Gruppen an die Spitze und belegten Rang 1.
Bei den Juniorinnen waren sogar 11 Gruppen am Start. Jasmin Klein, Wendy Leis, Sandra Klag, Julia Niepsuj, Helen Hahn, Sophia Rieker mussten sich mit ihren Reifen und zwei nervenstarken Durchgängen nur dem TV Dahn geschlagen geben und landeten auf einem tollen 2. Platz.

Alishia Rother, Nicole Kraus, Tanisha Ross, Isbell Bengel, und Jessica Heyer überzeugten mit ihren Keulen und zwei soliden Durchgängen. Sie erreichten den 2. Platz bei den FWK-Gruppen.
Außerdem startete noch eine Mannschaft der VT Frankenthal im Einzel-Wettkampf.
Hier bewies Alishia Rother, dass sie mit Recht sich für den in einer Woche stattfindenden Deutschland-Cup im Einzel in Koblenz qualifiziert hat. Sie turnte eine hervorragende Ballübung (Platz 9) und eine tolle Bandübung (Platz 8). Zusammen mit ihren Mannschaftskolleginnen Lilly Baumann (ohne Handgerät) und Wendy Leis (Seil) erlangte diese Mannschaft insgesamt Platz 14.

Petra Fließ

Nachfolger/innen gesucht

Ende dieses Jahres werde ich die Kinderturnstunden donnerstags,
4 ½ bis 8 Jahre von 15:00 – 16:30 Uhr und donnerstags 8 bis 12 Jahre von 16:30 bis 18:00 Uhr nach 35-jähriger Tätigkeit mit einem lachenden und weinenden Auge abgeben.
Leider ist es uns trotz intensiver Bemühungen noch nicht gelungen Nachfolger/innen zu finden. Ich appelliere an alle, die einmal in der VT geturnt und eine schöne Zeit verbracht haben. Es ist noch ein halbes Jahr Zeit zum Erlernen und Einarbeiten.
Wer Interesse hat, kann sich mit mir oder unserem Vorstand in Verbindung setzen.

Ulrike Ehmann

VT-Gaststätte

Hallo VT-ler, besucht mal wieder unserer Gaststätte im Turnerheim,
Melanie und Antonio würden sich freuen und euch kulinarisch verwöhnen. Auf unserer Vereinshomepage www.vt-ft.de könnt ihr unter VT-Vereinsgaststätte auf der Speisekarte bereits eine Vorauswahl treffen.

Neue Mitglieder

Die VT begrüßt ganz herzlich
ALLE neuen Mitglieder

Unter dem Motto „BLEIB FIT, MACH MIT“ wünschen wir ihnen viel Spaß und Freude bei der Teilnahme an unseren vielfältigen Programmen.

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

mit den Anzeigen unserer Inserenten finanzieren wir einen Teil unserer Vereinsnachrichten. Wir bedanken uns bei den Firmen, die uns mit einem Inserat unterstützen und bitten Sie, die untenstehenden Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Mayer, Elektromeister
Wissmeier, Elektromeister
Swift, Stadtwerke
Creativ Hair
Kanzlei & Steuerberater Dreißigacker und Hinzmann
Sparkasse Rhein-Haardt
Betten Lang
Körner, Bestattungsinstitut
Gruber, Radsport
Werner Heck, Fahrschule
Stephan-Apotheke Mörsch
See(h) & Mee(h)r Reisen, Elke Klughammer
Therma Hit
Schmerenbeck, Malermeister
Kübler-Hallenheizung

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/2014

30.10.2014

Sie hat
„ihn"...
Werner Heck
Fahrschule
Frankenthal Tel. 06233 - 22220
www.fahrschule-heck.de